

Isolde Kurz (1853-1944)

Nächtliche Meerfahrt

Dämmerung birgt das Gestad,
Kaum auf flüssigem Pfad
Folgt noch ein Lichtlein zum Gruße,
Schon mit blinkendem Fuße
5 Netzt sich Arkturus im Bad.

Stille des Himmels Raum,
Fische schnappen im Traum,
Hin durch feurige Gleise
10 Klatschen die Ruder leise,
Golden träufelt der Schaum.

Hell in des Mondlichts Bahn
Steure, beflügelter Kahn!
15 Magisch flimmert die Brücke,
Trägt sie den Schläfer zum Glücke
Seliger Inseln hinan?

Schifflein auf lebender Flut
20 Faltet die Flügel und ruht.
Alle Gestirn' um die Wette
Segnen das schwimmende Bette
In des Unendlichen Hut.
(86 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kurzi/geswerk1/chap001.html>